

## 50 Jahre Biblische Reisen

Im Jahr 1962 fand die erste Reise von Biblische Reisen statt. Nach einem Auftakt im Libanon und in Syrien waren die wichtigsten Stationen die Stätten des Heiligen Landes. Auch heute noch sind die biblischen Orte in Israel und Palästina die am häufigsten besuchten Ziele unserer Gruppen. Dort wird die Welt der Bibel besonders lebendig, dort findet man auch heute noch die Spuren jener Zeit und „lebendige Steine“ in Form von christlichen Gemeinden. Auch 50 Jahre nach den ersten Reisen laden wir Gemeinden und andere Kreise besonders ein, dieses Land zu besuchen und haben deshalb ein günstiges Angebot ausgearbeitet. So können auch sie mit uns feiern!



See Gennesaret

© Staatliches Israelisches Verkehrsbüro

# Auf den Spuren Jesu

## 8-tägige Studienreise – Programmvorschlag

### 1. Tag Anreise nach Galiläa

Flug von Deutschland nach **Tel Aviv**: Begrüßung durch die örtliche Reiseleitung am Flughafen. Anschließend Fahrt entlang der Mittelmeerküste nach **Galiläa**: Hotelbezug für drei Nächte.

### 2. Tag Orte Jesu am See Gennesaret

Fahrt zum **Berg der Bergpredigt**: herrlicher Ausblick auf den See Gennesaret und die ihn umgebende Hügellandschaft; Besuch der Kapelle. Von dort aus kleine Wanderung (wahlweise auch Busfahrt) hinunter zum See nach **Tabgha** (Heptapegon = Siebenquell), dem traditionellen Ort der wunderbaren Brotvermehrung: Besichtigung der Kirche der Brotvermehrung mit ihren herrlichen Mosaiken und der „Mensa Domini“. Weiter nach **Kafarnaum**, „Stadt Jesu“, wo Gassen und Häuser aus römischer, Synagoge und „Kirche des Petrushauses“ aus der byzantinischen Zeit freigelegt und teilweise restauriert wurden. Anschließend Bootsfahrt über den **See Gennesaret**. Rückkehr zum Hotel.

### 3. Tag Im Norden von Galiläa

Fahrt zum **Tell Hazor**, einst bedeutende Siedlung der Kanaanäer in Galiläa. Besichtigung der Ausgrabungen. Weiter zu den **Jordanquellen** bei **Banjas**, dem einstigen Cäsarea Philippi am Fuß des Hermon: Gang zum Pan-Heiligtum und zum Wasserfall. Fahrt zum Naturpark von **Dan**, dem alttestamentlichen Lajisch, einst eigenständiges Heiligtum vor der Jerusalemer Kult-

zentralisierung. Wanderung im Quellwald zum Tell Dan. Rückkehr zum Hotel.

### 4. Tag Auf dem Weg nach Jerusalem

Fahrt nach **Nazaret**: Besuch der Gedächtnisstätten. Weiter zum **Berg Tabor**: Auffahrt, Besuch der Verkündigungsbasilika. Fahrt vorbei am Gilboa durch das Jordantal nach **Jericho**: Gang über den Schutthügel der „ältesten Stadt der Welt“. Anschließend durch die Wüste Juda hinauf nach **Jerusalem**: Erster Blick auf die Heilige Stadt vom Skopusberg aus. Hotelbezug in Betlehem oder bei Jerusalem für vier Nächte.

### 5. Tag Das christliche Jerusalem

Fahrt auf die Höhe des **Ölbergs**: Panorama Jerusalems. Gang zum Fuß des Ölbergs: Dominus flevit, **Getsemani**, Kirche der Nationen, Mariengrab. Gang durch das Stephanstor in die **Altstadt** zum **Betesdateich** und nach **St. Anna**, eine der schönsten Kreuzfahrerkirchen. Weiter über die „**Via Dolorosa**“ zur **Grabeskirche**. Anschließend zum **Christlichen Zion** mit „Abendmahlssaal“, „**Davidgrab**“ und Dormitio-kirche. Rückkehr zum Hotel.

### 6. Tag Jerusalem und Betlehem

Fahrt zum Misttor und Gang zum **Tempelplatz**: Besuch des Felsendoms und der El-Aksa-Moschee (z.Zt. nur Außenbesichtigung möglich). Danach Gang zur **Westmauer** (Klagemauer). Anschließend Fahrt nach **Bethlehem**: Besuch der Geburtskirche. Auf Wunsch Begegnung mit einheimi-

schen Christen oder Besuch einer sozialen Einrichtung. Rückkehr zum Hotel.

### 7. Tag Wüste und Totes Meer

Fahrt zur herodianischen Felsenfeste **Masada**: Auffahrt mit der Kabinenbahn; Besichtigung der Paläste, der Badeanlagen und Zisternen sowie der Synagoge. Weiter zu den Ruinen von **Qumran**, der ehemaligen Gemeinschaftssiedlung der Essener; Blick auf die Höhlen, in denen die berühmten Schriftrollen vom Toten Meer gefunden worden sind. Anschließend Bademöglichkeit im **Toten Meer**. Rückkehr zum Hotel.

### 8. Tag Rückreise

Fahrt zum Flughafen **Tel Aviv**: Rückflug nach Deutschland.

Jerusalem – Grabeskirche



